

Spendenübergabe an **Hilfe für kranke Kinder e.V.** in Tübingen am 10.01.2010

Was als kleine Aktion der Jugendgruppe des Kleintierzuchtvereins Lindach gedacht war hat sich Dank der Unterstützung vieler Spender, zahlreicher Lindacher Vereine und großem ehrenamtlichen Engagement zu einer gemeinschaftlichen Spendenaktion ausgeweitet, bei der gut 3000 Euro an Spenden gesammelt werden konnten.

Dieser Tage besuchten die Jugendleiterinnen des KTZV Lindach, Rabiye Elser und Jessica Schön, der Vorsitzende des KTZV Lindach, Gerhard Stangl sowie Heiko Funk und Daniel Hösl von der Lindacher Feuerwehr die Kinderklinik in Tübingen und konnten das Geld übergeben, welches von den Spenden in den aufgestellten Kässchen, den Erlösen aus den Verkäufen der Jugendgruppe des KTZV Lindach sowie aus den Spenden zahlreicher Lindacher Vereine, darunter auch der Frauengruppe des KTZV, zusammenkam. „Wir sind unglaublich glücklich über die große Summe, die zusammengekommen ist“, sagte die Erste Jugendleiterin des KTZV Lindach, Rabiye Elser.

Ihr Dank galt dabei vor allem den Helfern aus anderen Lindacher Vereinen (Heiko Funk für die Feuerwehr/Jugend, Wolfgang Greil für den Turnverein Lindach sowie Eberhard Gross für den Schützenverein).

„Unser besonderer Dank gilt dabei dem großen Engagement mit dem uns Martina Laduch unterstützt hat“, sagte Rabiye Elser. Dank Laduch konnten viele Spender gewonnen werden, die ihre Spende direkt der Stiftung zukommen ließen, so dass nun insgesamt gut 3000 Euro der Kinderklinik aus der Lindacher Aktion zugute gekommen sind.

Der Vorstandsvorsitzende der „Stiftung für kranke Kinder“, Thomas Hassel, sowie die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Sigrid Kochendörfer, waren sehr erfreut über die großzügige Spende.

„Mit diesem Geld können wir weiter unsere Projekte zur Hilfe für kranke Kinder hier in Tübingen vorantreiben“, sagte Thomas Hassel bei einer kurzen Präsentation der Kinderklinik.

Oben auf der Liste steht unter anderem die „Kinderinsel“, dort sollen Angehörige der kranken Kinder betreut werden, da die Betreuung der Geschwister kranker Kinder die betroffenen Eltern oft vor ein großes Problem stellt. „Damit wollen wir den Betroffenen helfen, wenigstens ein wenig Normalität in den durcheinandergeratene Lebensalltag bringen“, erklärte Sigrid Kochendörfer.

„Nach den Eindrücken, die wir in Tübingen gewonnen haben, haben wir uns entschieden auch in Zukunft die Klinik zu unterstützen“, sagte der Vorsitzende des KTZV Lindach, Gerhard Stangl.

„Wir hoffen auch in Zukunft auf so gute Zusammenarbeit der Vereine untereinander und vor allem auf die Unterstützung vieler Spender.“

Es hat sich gezeigt, dass durch Zusammenarbeit viel mehr bewegt werden kann“, so Rabiye Elser zum Abschluss.

